Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1875

27.10.1875 (No. 294)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

**Nr. 294.** Erstes Blatt. Mittwoch den 27. Oktober **1875.**

2.1.

## Fahrnißversteigerung.

**Donnerstag den 28. Oktober 1875,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich gegen Baarzahlung:

**im Gasthaus zur goldenen Waage,** Zähringerstraße Nr. 77,

**wegen Wegzug:**

1 Sopha, 1 aufgerichtetes Bett, 2 einthürige Kästen, 1 nußbaumene Schreibkommode, 2 Tische, Stühle, 1 Schemel, 2 Nachttischchen, blaue Alkov-Vorhänge mit Draperien, Gläser und Porzellan, sehr gute Federbetten, Herrenkleider;

**ferner neu:**

1 Causeuse mit 6 Sessel, grüner Rips, 2 polirte Bettladen, 2 tannene Bettladen, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 1 Nachttisch, 2 Küchentische, 1 Toilettespiegel, Rohr- und Strohsessel, 1 Krankenfahrstuhl, 12 Flaschen alten Cognac, 25 Packet Paraffinkerzen, 100 Pfund Kernseife, verschiedene einfarbige Seidenzeuge zu 6 Kleidern,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

**Hch. Rupp,** Auktionator.

---

## Versteigerungs-Anzeige.

2.2. **Mittwoch den 27. Oktober,** Nachmittags 2 Uhr, sollen in der Landesgewerbehalle eine größere Anzahl **Fensterläden,** 3 doppelflüglige **Glasthüren, 2 Fensterthore,** einige **Fenster** und verschiedene alte **Holzabfälle** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Die Verwaltung der Landesgewerbehalle.

---

## Hausversteigerung.

2.2. **Aus Auftrag des Eigenthümers versteigert der Unterzeichnete das zweistöckige Wohnhaus Nr. 31 in der Akademiestraße hier mit Seitenbau, großem Hof und Garten am**

**Donnerstag den 28. Oktober,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

**und erfolgt der sofortige Zuschlag, wenn der Anschlag von 26,000 fl. oder darüber geboten wird.**

**Im Hause befindet sich Wasser- und Gasleitung. Vermöge seinen großen Räumlichkeiten, eignet sich das Haus zu jedem größeren Geschäfte. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden Mittags von 1—2 Uhr.**

**Die Versteigerung findet im Hause selbst statt.**

**A. Sondheim,**
**Geschäftsagent.**

---

Grünwinkel.

## Versteigerung von Wirthschafts-geräthschaften ꝛc.

2.2. In Folge Verkaufs meines Anwesens „zur Rose" hier lasse ich daselbst nächsten

**Donnerstag den 28. und Freitag den 29. Oktober d. J.,**

jeweils von Morgens 8 Uhr an,

die gesammte Wirthschaftseinrichtung, aus ca. 30 Tischen, 50 Zimmer- und 150 Gartenstühlen, einfachen und Doppelbänken, Schanktischen (Buffets), mehreren Schränken, sämmtlichen Glas- und Porzellanwaaren, Bestecken, Petroleum-, Häng-, Steh- und Gartenlampen (pat. Sturmlaternen), einem Flügel, großem Meidinger'schen Füllofen mit Rohr und aller Zugehör, Kupfer- und Messinggegenständen, einem eisernen Herd, Faß- und Bandgeschirr, Kellergeräthen, Faßlager und vielem Andern bestehend; ferner: 200 Flaschen feine Weine, Liqueure, Kirschenwasser, Cigarren, allerlei Hausrath, Bilder in Rahmen, Küchen- und Gartengeschirr, Mistbeetfenster, verschiedene Baumaterialien, Thüren, Schlösser, Maurerrohre, altes Bauholz ꝛc., öffentlich gegen Baarzahlung versteigern, wozu mit dem Anfügen freundlichst einladet, daß die Wirthschaftseinrichtung: Tische, Stühle, Porzellan- und Glaswaaren ꝛc., Füllofen, Klavier und Herd am zweiten, alles Andere aber am ersten Tage versteigert wird.

Grünwinkel, den 23. Oktober 1875.

**Ph. Riegel** Wittwe, zur Rose.

---

## Wohnungsanträge und Gesuche.

— Marienstraße 2 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nebst aller sonstiger Zugehör wegen Versetzung eines Beamten sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

---

## Zimmer zu vermiethen.

— Kreuzstraße 5 sind im 2 Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Dienerzimmer dazu gegeben werden.

---

*2.2. Langestraße 146 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermiethen.

---

*3.1. Amalienstraße 46 sind 2 auf die Straße gehende Zimmer mit Glasabschluß nebst heizbarer Mansarde und Kellerabtheilung auf 1. November zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

---

* Luisenstraße 29 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen und Kämmerlein auf 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

---

* Sogleich ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen: Marienstraße 26.

---

Kriegsstraße 23 sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

---

* Zwei unmöblirte und ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 24 parterre.

---

* Wilhelmsstraße 31 ist ein schönes, möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. November zu vermiethen.

---

2.1. Rüppurrerstraße 22 b, eine Treppe hoch, ist auf 1. November ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

---

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich in der Bahnhofstraße an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße 15 im 3. Stock.

---

* Ein schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf den 1. November zu vermiethen. Näheres Waldstraße 75 eine Treppe hoch.

---

### Stallung zu vermiethen.

*3.1. Amalienstraße 46 ist eine Stallung für 2 Pferde und Remise nebst Dienerzimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

---

## Zimmer-Gesuche.

3.1. Gesucht wird in möglichst freier Lage auf 23. Januar eine Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller, Speicher und, wenn es möglich ist, Gartengenuß. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

---

2.2. **Ein dahier angestellter junger Mann sucht zu sofortigem Bezuge ein einfach möblirtes, helles Zimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, in angenehmer Lage zu miethen. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre P. R. v. B. abzugeben.**

---

## Zu miethen gesucht.

2.1. **Ein gut heizbares, möblirtes Zimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne.** Offerten nebst Preisangaben unter F 2268 Q an das Kontor des Tagblattes.

---

## Dienst-Gesuch.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht auf Weihnachten oder sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 23 im 2. Stock.

---

### Kapital-Gesuch.

*2.1. **1600 fl.** werden auf ein hiesiges Haus auf zweite Hypotheke zu 6% von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre Z. 48 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

---

### Commis-Gesuch.

*2.1. Ein tüchtiger, solider Mann, welcher sich auch für die Reise eignet, findet günstige Stellung: Schützenstraße 10.

---

**Tüchtige Militär-Schneider**

finden dauernde Beschäftigung.

**Schröder & Fränkel,**
2.1. Langestraße 143.

---

### Stelle-Antrag.

3.1. Ein zuverlässiger Mann, welcher mit Fuhrwerk umgehen kann, findet eine Stelle bei A. Pfützner, Bleichinhaber.

---

### Beschäftigungs-Anerbieten.

*3.1. Eine größere Anzahl Frauenzimmer finden lohnende Beschäftigung im einfachen Verzieren von Corsets. Nähere Auskunft ertheilt Hausmeister Hassel in der Landesgewerbehalle.

---

### Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau, welche waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung; auch nimmt dieselbe Wäsche stückweise zum Waschen an. Zu erfragen Waldhornstraße 35.

---

### Vermißter Schirm.

* Letzten Sonntag ist nach dem Kindergottesdienst in der katholischen Kirche — in der Nähe der Kanzel — ein schwarzseidener Regenschirm abhanden gekommen. Die Besitzerin wird ersucht, denselben gegen Empfangnahme des zurückgelassenen Schirmes bei Kirchendiener Zirk abzugeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

## Häuser, Villas, Fabriken,

**Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten** hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**
Bismarckstraße 45 (früher 9).

## Verkaufsanzeigen.

*2.2. Billig zu verkaufen: neue Bettladen mit Rost, Matratzen und Polster von 60 M. an, Oval- und Nachttische, Rohr- und Strohstühle, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kommode, Kanapees und Chiffonnieres: Viktoriastraße 5.

Zu verkaufen ist billigst: ein neu überzogenes Kanapee mit Polster, 1 runder Tisch, 1 Küchenkästchen, 1 zweithüriger Schrank. Näheres zu erfragen Hirschstraße 12 parterre rechts.

* Ein **Säulenofen**, sehr gut heizend, ist zu verkaufen: Rüppurrerstraße 16.

**Schwarze Gartenerde**
**wird unentgeltlich abgegeben: Hirschstraße 3.** *2.2.

### Kauf-Gesuch.

3.2. Ein aufgeschlagenes Bett und 2 tannene Schränke werden zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter Chiffre S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Gänselebern**
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38 im 2. Stock.

**Gänselebern**
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

### Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

**English Lessons.**
*8.2. Miss **Gray**, Hirschstrasse 3.

## Privat-Bekanntmachungen.

**Kaffee,**
**braun, grün und gelb,**
von 42 kr. das Pfund empfiehlt
2.1. **Wolfmüller,**
Ecke der Werder- und Rüppurrerstraße.

Frische **Homards,**
" **Austern,**
" **Moules,**
" **Crevettes,**
" **Soles,**
" **Bratgänse,**
" **Champignons**
soeben eingetroffen bei
**C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

**Neuen**
**süßen Durbacher Wein**
empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

**Rothwein, südfranzösischen,**
1870er, empfiehlt unter Garantie der **Aechtheit** in vorzüglicher **Qualität**, in Gebinden von 70 Liter an, Faß frei vor's Haus geliefert, den Liter zu 1 Mark.
**W. Gutekunst.**
4. Werderstraße 12.

**Frisch eingetroffene**
# Wertheimer Wurstwaaren,

als:

| | | |
|---|---|---|
| **Knoblauchwurst** . . . | per Stück | 12 Pf. |
| **Leberwurst,** geräuchert . | „ „ | 12 Pf. |
| **Blutwurst,** geräuchert . | „ „ | 20 Pf. |
| **Bratwurst** . . . . . | per Paar | 32 Pf. |
| rothen **Schwartenmagen,** | per Pfd. | 1 M. — Pf. |
| weissen **Schwartenmagen** | „ „ | 1 M. 20 Pf. |

empfiehlt
**Carl Malzacher,**
Langestrasse 145.

5.1. Den zum medicinischen Gebrauch empfohlenen
**Lofodinischen Dorsch- und Eisen-Leberthran**
von **H. Sardemann** hält stets in frischer Waare vorräthig
**Carl Malzacher,**
Langestrasse 145.

**Farbige und weiße Damenhandschuhe mit 2 Knöpfen** in anerkannter vorzüglicher Qualität verkaufen wir von nun an statt zu M. 2
**à 1 M. 70 Pf.**
**Ellstätter & Urbino,** Handschuhfabrik,
Friedrichsplatz 4.

**Wollene Bett- und Bügeldecken**
in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei **Carl Seeligmann,**
*
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

**Bordeaux Medoc**
per Flasche 1 M. incl. Flasche,
**Medoc Valeyrac**
per Flasche 1 M. 30 Pf. incl. Flasche,
**Bordeaux St. Julien**
per Flasche 2 M. incl. Flasche
empfiehlt in ausgezeichneter Qualität
**Karl Hauger,**
6.4. 209 Langestraße 209.

---

Neue ganze geschälte **Erbsen,**
„ gespaltene **Erbsen,**
„ **Heller-Linsen,**
„ weiße **Bohnen** und
„ grüne **Kernen**
in gut kochender Waare empfiehlt
2.1. **B. Wolfmüller,**
Ecke der Werder- und Rüppurrerstraße.

---

Das ächte
**Prinzessen-Waschwasser,**
das beste für den Teint, bei
**Sophie Seiler** Wittwe,
Waldstraße 14.

---

**Eau de Capille,**
**einfachstes und sicherstes Mittel, jedem ergrauten Haar die ursprüngliche natürliche Farbe wieder zu geben.** Frei von allen nachtheilig wirkenden, ätzenden Substanzen, wirkt es auf den Haarwuchs belebend und gibt der Kopfhaut die schönste Weiße, es entfernt alle Schuppen und Unreinlichkeiten der Kopfhaut, verhindert das Ausfallen der Haare und stellt den Glanz und die Jugendfrische vollkommen wieder her. Das Eau de Capille ist wohlfeiler als alle andern Haarfärbemittel, da nach vollzogener Färbung ein einziges Flacon je nach der Stärke des Haares 3—5 Monate ausreicht. Zu beziehen durch
**Th. Brugier** in **Karlsruhe,**
12.4. Waldstraße 10.

---

Ueber die **P. Kneifel**'sche
**Haartinktur.**
10.7. Oele, Balsams und Pomaden sind trotz aller Reclame **niemals** im Stande das Ausfallen der Haare zu verhindern, geschweige haarerzeugend zu wirken, das anerkannt beste, wo nicht einzige Mittel hierfür ist die obige von den renommirtesten Aerzten (siehe die Inserate) auf das Wärmste empfohlene Haarerzeugungstinktur. Selbst langjährig Kahlköpfige haben, wie polizeilich beglaubigt, durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere durch Gebrauchsanweisung. Alleiniges Depot i. der Parfümerie v. **L. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4. In Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark.

---

**Grimm'sche Zahntinktur.**
Dieses bewährte **Zahnwasser** gegen jede Art von **Zahnschmerz,** dessen vorzügliche Wirksamkeit durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt wurde, ist vorräthig in der Niederlage bei **Th. Brugier,** Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.1.

---

**Weißer flüssiger Leim**
**von Fd. Gaudin in Paris,**
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas ꝛc.
Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 12.2.

---

**Japan-Fussboden-Lack**
in jeder beliebigen Farbe gut hart trocknend mit schönem dauerhaftem Glanze empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Anstreichen der Fußböden übernommen und billigst berechnet.
**L. Bürger,** Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

---

**Wohnungs-Veränderung.**
Unsere Wohnung befindet sich von heute an **Langestraße 146, Eingang Karlsstraße,** wovon wir unsere geehrten Kunden in Kenntniß setzen.
Hochachtungsvoll
**Geschwister Brückner,**
3.2. Kleidermacherinnen.

---

**Winter-Ueberzieher**
in Double, Eskimo, Ratiné und Floconné in großer Auswahl und sehr preiswürdig empfiehlt
das Herren-Kleider-Magazin
von
**Adolph Willstätter,**
2.2. Langestraße 141, am Marktplatz.

---

**Lyoner schwarze Seidenzeuge, Grosgrain, Tafft, Cachemire** und **Faille** in vorzüglicher Qualität, großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt
**E. Willmannsdörfer,**
Langestraße 169.

---

**Corsetten.**
6.1. Empfehle hiermit mein Lager der elegantesten und bestsitzenden Corsetten auf's Reichhaltigste assortirt, nach Maaß in bester und geschmackvollster Ausführung, sowie zurückgesetzte zum Selbstkostenpreis.
**Wenz,** 7 Herrenstraße 7.

---

**Das Neueste in Beleuchtungs-Artikeln:**
**Petroleum-, Hänge-, Steh- und Wandlampen, Gas-Kronleuchter, Doppelarme, Lyras, Wandarme und Stehlampen**
empfiehlt unter Garantie und zu den billigst gestellten Preisen das Etablissement von
**W. Göttle,** Langestraße 150.

---

**Winterschuhe und Winterstiefel,**
sowie
**Einlagsohlen**
empfiehlt
**L. Wacker,** Waldstraße 37.

## Zum Parfümiren der Zimmer:

**Balsam. Räucheressenz** à 50 u. 80 Pf.,
**Räucher-Band,**
**Räucher-Papier,**
**Räucher-Kerzen,** 6.3.
**Räucher-Pulver**

empfiehlt **Luise Wolf** Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

---

## Farbige und schwarze Seidenzeuge,

das Neueste für den Winter, sind bei mir eingetroffen und können sowohl am Stück als auch **an Resten** abgegeben werden.

Grosgrain, schwer, von 2 fl. 20 kr. per Meter.
Faille, „ „ 2 fl. 10 kr. „ „
Taffetas, „ „ 1 fl. 45 kr. „ „

**Dertinger,**
Fasanenstraße 8.

---

## Für jetzige Saison

empfehle ich zu den billigsten Preisen:

**wollene Tücher, Westen, Shawls, Gamaschen, Pulswärmer, Cachenez** in **Wolle** und **Seide, engl. Spitzentücher, Schleier, Lavallières, Bänder, Spitzen,** alle neueren **Besatzlitzen** und **Verzierungen, Moirée-, Alpaca-, Leinen-, Rips-, Percal-** und **Wachstuchschürzen** für **Damen** und **Kinder.**

**Carl Raupp,**
7.2. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

---

## Für Herren

empfehle ich das Neueste in **Kragen, Manschetten, Cravatten in jeder Façon, Manschetten-** und **Brustknöpfe, Unterjacken, Unterhosen,** und **Socken** in **Baumwolle, Merino** und **Wolle.**

**Carl Raupp,**
7.2. Karl-Friedrichstraße 3.

---

## Der Badische Landesbote

gehört zu den allerbilligsten Lokalblättern und sucht schon des großen und reichhaltigen Umfangs wegen seines Gleichen. Jedermann aus dem Volke kann für **3 Pfennig** sich **täglich** seine unterhaltende und gründlich politisch belehrende Zeitung kaufen; der Verkauf am Zeitungsschalter von Mittags 12 Uhr bis Abends 8 Uhr, wie der Colportage-Verkauf in den Wirthslokalen ist nebstdem eine höchst bequeme Einrichtung, die tagtäglich besser anerkannt wird.

Das Feuilleton unseres Blattes haben wir durch die eben begonnene hübsche Novelle von F. L. Reimar; **„Verborgene Qualen"** auf's Neue bereichert, so daß nunmehr zwei Erzählungen täglich in unserem Blatte erscheinen, wodurch wir den längst und vielfach ausgesprochenen Wünschen unserer geehrten Leserwelt entgegenkommen.

Abonnements werden noch immer angenommen, da ca. 50 Exemplare vom Beginn der interessanten Erzählung **„Die blinde Gräfin"** noch vorräthig sind. Die Einleitung ist vorüber und hat die spannende Entwicklung ihren Anfang genommen.

Hochachtungsvoll
**Verlag und Redaktion.** —

---

6.5. Anläßlich des bevorstehenden Wohnungswechsels empfehle **zur Ausschmückung der Zimmer** 2c. mein großes, reichhaltiges Lager von **Oeldruckbildern** jeden Genres und **Spiegeln in allen Größen** 2c. bei **äußerst billigen Preisen,** auch

## ! gegen monatliche Abzahlungen !

## Louis Müller, Friedrichsplatz 11.

---

Hiemit bringe ich mein Schuh- und Stiefellager für Herren, Damen und Kinder in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung guter Arbeit und billigster Preise.

NB. Eine größere Parthie Tanzschuhe in Atlas, engl. Leder, schwarze und broncene Lederschuhe werden, um damit zu räumen, unterm Preise abgegeben.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden an Zahlung angenommen.

**W. Riegel,**
3.3. Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

---

3.3.

## Philipp Nagel,

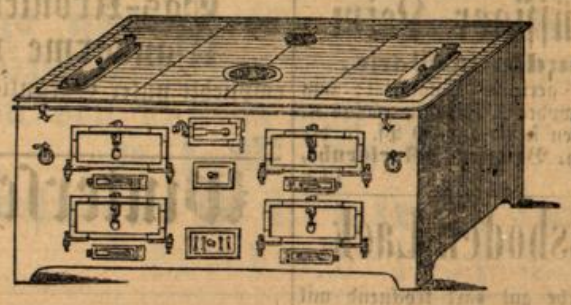
Langestraße Nr. 55, gegenüber der Polytechnischen Schule,
empfiehlt sein Lager in

**Kochgeschirr,** jeder Größe, verzinnt und emaillirt,
**Salatseiher,** emaillirt,
**Teigschüsseln,** emaillirt,
**Bratpfannen,** emaillirt,
**Omelettepfannen,** geschmiedet, emaillirt und geschliffen,
**Wassereimer,** emaillirt,
**Wasserschöpfer,** emaillirt,
**Schöpf- und Schaumlöffel,** verzinnt, emaillirt und in Messing,
**Kohlenbecken,**
**Kohlenlöffel,**
**Schürhaken,**
**Puddingformen,**
**Eßlöffel,**
**Vorleglöffel,**
**Teller,** verzinnt,
**Kaffeetassen,** verzinnt,
**Kaffeemühlen,** deutsche und franz.,
**Kaffeebretter,**
**Kaffeebüchsen,**
**Theebüchsen,**
**Zuckerbüchsen,**
**Zuckerkasten,**
**Gewürzkasten,**
**Salzfässer,**
**Mörser,**
**Leuchter,**
**Geldkörbchen,**
**Besteckkörbchen,**
**Messerbestecke,**
**Transchirmesser,**
**Bügeleisen,**
**Kohlenbügeleisen,**
**Bügeleisenstähle,** in Guß- und Schmiedeisen.

---

## H. Mörch, Waldstraße 22.

Transportable **Spar-Kochherde** für Private und Gasthöfe.



Transportable **Bügelöfen** für französische Eisen und deutsche Bügelstähle, und zum Kochen eingerichtet.

## Amerikanische Patent-Feuerröste

bieten jeden andern gegenüber den Vortheil leichterer Reinigung, Dauerhaftigkeit und wesentlicher Brennmaterialersparniß.

# Großes Lager in Chocoladen

## von der Compagnie Française in Straßburg.

Wiederverkäufern werden die gleichen Preise gestellt, wie ab Paris oder Straßburg (Fabriklager).

### Haushaltungs-Chocolade:

garantirt rein Cacao und Zucker à 1 M., 1 M 10 Pf. und 1 M. 20 Pf. per Pfund;

### Vanille-Chocolade:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| fein Vanille | per Pfund | 1 M. | 60 Pf., |
| feiner „ | „ „ | 2 „ | — „ |
| feinst „ | „ „ | 2 „ | 40 „ |

### Gesundheits-Chocolade:

| | | | |
|---|---|---|---|
| halbfein, blau Papier | per Pfund | 1 M. | 30 Pf., |
| fein, weiß „ | „ „ | 1 „ | 50 „ |
| feiner, „ „ | „ „ | 1 „ | 60 „ |
| feinst, „ „ | „ „ | 2 „ | — „ |
| feinster, in schöner Ausstattung | „ „ | 2 „ | 40 „ |
| hochfein | „ „ | 2 „ | 40 „ |

### Reise-Chocolade

in Schachteln à 80 Pf. und 1 M. 10 Pf.;

### Cacao in Pulver:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Cacao, halbzucker | in Büchsen von 250 Gramm | — M. | 80 Pf., |
| „ au Tapioca | „ „ „ „ „ | — „ | 92 „ |
| „ fein | „ „ „ „ „ | 1 „ | — „ |
| „ feinster | „ „ „ „ „ | 1 „ | 20 „ |

### Importirter Thee in conischen Zinkbüchsen:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Souchong, fein | in Büchsen von 125 Gramm | 1 M. | 20 Pf., |
| „ „ | „ „ „ 60 „ | — „ | 60 „ |
| „ feinst | „ „ „ 125 „ | 1 „ | 60 „ |
| „ „ | „ „ „ 60 „ | — „ | 80 „ |
| Mischung der besten schwarzen Thees | „ „ „ 125 „ | 2 „ | — „ |
| „ „ „ „ | „ „ „ 60 „ | 1 „ | — „ |

bei **Carl Malzacher,**

4.3. Ecke der Langen- und Lammstraße.

---

**Feine Spielkarten:**
**Piquet-, Whist- & Tarrok-Karten**

empfiehlt

**Karl Malzacher,**
4.2. Ecke der Langen- und Lammstraße.

---

Durch einen äußerst günstigen Einkauf sind wir im Stande, eine große Parthie schöner **Stepprücke** zu erstaunlich billigen Preisen abzugeben; ebenso eine schöne und preiswürdige Parthie **Moiréeschürzen** für Damen und Kinder, welche wir zum Selbstkostenpreis verkaufen.

**Geschwister Oppenheimer,**
Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche.

---

**Anzeige.**

*2.1. Neue Oberländer **Weine** per ¼ Liter zu 12 und 15 Pf., sowie jeden Dienstag und Freitag frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt bestens

**Louis Bull,** zum Engel.

---

**Louis Döring in Carlsruhe,**
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

**Auswahl erprobter Tinten.**

2.1.

Das **Neueste** in **Kleiderstoffen** (worunter eine Parthie zu **16** und **20 Kreuzer** per Elle);
ferner schwarzen **Ozonid-Sammt** in prachtvollem Blauschwarz,
feine **französische Merinos, Cachemires, Rips,**
englische **Alpaccas, Lustre** und **Orleans** in allen Nummern und bekannten Qualitäten,
alle Sorten **Hemden-** und **Rockflanelle,**
**Ratiné, Double** und **Velour** für Jacken und Mäntel,
**Châles, Foulards, Fichus** und **Cachenez** in großer Auswahl,
Vorhänge in englischem **Tüll, Zwirn, Sieb** und **Moll** in allen Breiten;
große Auswahl in vorzüglich guten Leinen, Bettbarchent, Kölsch, Damast, Piqué und noch viele in diese Branche einschlagende Artikel empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

**E. Willmannsdörfer.**

---

# Die Pianoforte-Verleih-Anstalt

8.5.

von

# H. Vögelin,

Karl-Friedrichstraße 32,

empfiehlt ihre

# Instrumente in Miethe.

---

Mittheilungen
aus dem
**Reichs-Gesetzblatt.**
Nr. 29 vom 18 Oktober 1875.

**Inhalt:**

Bekanntmachung, betreffend die Außerkursetzung der Dreipfennigstücke deutschen Gepräges. Vom 17 Oktober 1875

---

**Großherzogliches Hoftheater**

Mittwoch den 27. Okt. Theater in Baden. **Lucia von Lammermoor.** Oper in drei Akten von Donizetti.

Donnerstag den 28. Oktober. IV. Quart. **118.** Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Marino Falieri.** Trauerspiel in 4 Akten von Albert Lindner.

---

**C. A. Briese, Korbwaarengeschäft,**
**75 Waldstraße 75,**

empfiehlt sich in Anfertigung von **Korbwaaren** und **Korbmöbeln** nach Zeichnung, Muster und Maaß; schadhafte Korbwaaren werden schnell und gut reparirt, ebenso **Rohrsitze** dauerhaft geflochten unter Berechnung billigster Preise. 12.6.

---

**Gewaschene Mager-Würfelkohlen**
für Meidinger-Füllöfen,
**gewaschene Fett-Nußkohlen**
für Füll-Regulirröfen

empfehlen billigst

**Binbacher, Kunz & Comp.**
Kontor: Hirschstraße 41.

3.3.

# Geschäfsverlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein

## Ruhrkohlen- und Brennholz-Geschäft

von der Akademiestraße 36 nach der **Karlsstraße 20** verlegt habe und verspreche bei rascher und reeller Bedienung die billigsten Preise.

**Karl Müller,**
Holz- und Kohlen-Geschäft,
Karlsstraße 20 parterre.

5.1.

# Fortgesetzter gänzlicher Ausverkauf

in:

**Beige à 18, 24 u. 30 kr.,**
**Plaids, doppelbreit, 30 und 36 kr.,**
**Rips à 18, 20 u. 24 kr.,**
**Baumwollzeug 10, 11 und 12 kr.,**
**Bettzeuge 12, 14 und 16 kr.,**
**Barchent 14, 16 und 18 kr.,**
**Shirting 6, 7, 8 bis 12 kr.,**
**Madapolams von 9 bis 18 kr.,**
**Baumwolltuch 8, 9, 10 und 12 kr.,**
**Unterrockstoffe 9, 10 und 12 kr.,**
**Alpacca 12, 15 u. 18 kr.,**
**Jacken, halb- und ganz anschließend, von 5 fl. bis 10 fl.**
**Flanelle 36, 42 u. 48 kr.,**
**Stuhltuch, prima Qualität, 12 kr.,**
**Hausjacken 1 fl. 24 kr.,**
**Thybet von 30 kr. bis 1 fl. 12 kr.,**
**Piquédecken das Paar 3 bis 7 fl.,**
**Fichus von 20 kr. an,**
**Foulards, seidene, 1 fl. 12 kr.,**
**wollene Cachenez 1 fl. 24 kr.**

P.P. Da ich fest entschlossen bin, sämmtliche Artikel wegen Aufgabe derselben auszuverkaufen, habe ich die Preise so billig gestellt, um dadurch meinen Ausverkauf zu beschleunigen.

**Isidor Schweizer,**
Langestraße 110.

# Ueber Land und Meer,

**diese ausgezeichnete Illustrirte Zeitung beginnt soeben ihren 18. Jahrgang.** — Wohl kaum eine andere Zeitung bietet so viel **Stoff zur Unterhaltung** durch **spannende** und **fesselnde Erzählungen** und durch die **mannichfachen** und wirklich **prachtvollen Illustrationen**, als gerade Ueber Land und Meer. Die Nummer 1 des neuen Jahrganges wird von Unterzeichneter **gern zur Einsicht** abgegeben und ladet dieselbe zu Abonnemen's hiermit freundlichst ein. Preis pro Quart. 3 M.

**Buchhandlung Th. Ulrici**
2.1. in **Carlsruhe**, Langestrasse 157.

---

Für die Hinterbliebenen des verunglückten Friedrich Kärcher von Weingarten sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen:

O. H. 3 M.; L. H. 3 M.; E. A. 2 M.; 3. 40 Pf; F. L. 1 M.; Fr. S. 3 M.; F. D. 2 M.; Ungenannt 1 M. 50 Pf.; J. W., Drhnstr. 2 M.; E. B. 1 M.; Möbelhändler Holz 2 M.; E. B. Wittwe 2 M.; Ep. 10 M.; O. M. 1 M.; O. H. B. 5 M.; J. K. 1 M.; C. B. 3 M.; E. K. 3 M.; Sigmund Schuster 2 M.; Ungenannt 4 M.; R. R. 1 M.; J. Sch. 1 M.; A. D. 3 M.; Wittwe B. 2 M.; Frau K. Gl. 2 M.; H. B. 2 M. 50 Pf.; J. B. 1 M.; B. B. 3 M.

Zusammen 67 M. 40 Pf
Hiezu laut Tagblatt Nr. 289 . . 3 M. — Pf.
Im Ganzen 70 M. 40 Pf.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen.

**Kontor des Tagblattes.**

---

## Philharmonischer Verein.

**Heute Abend 7 Uhr Probe im Hoftheater-Lokal.** Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. **Der Vorstand.**

---

## Verein bildender Künstler.

Auf mehrfach geäusserten Wunsch soll Dienstag den **2. November** ein gemeinschaftliches Abendessen im Vereinslocal stattfinden.

Der Vereinsdiener wird die Liste zur Einzeichnung vorlegen. 3.3.

---

## Turngemeinde Karlsruhe.

2.2. Zu Ehren mehrerer Turner, welche demnächst zum Militär einberufen werden, findet Samstag den 30. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Gasthaus „zum weißen Bären" ein **Tanzkränzchen** statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Eintrittspreis für Turner 1 M., für Eingeführte 2 Mark.

Sonntag den 31. d. M., Nachmittags ½2 Uhr, Ausflug nach Grötzingen (in Schwanen).

**Der Turnrath.**

---

## Die Thee-Handlung
### von Moritz Kahn
### in Karlsruhe, Adlerstraße 15,

empfiehlt eine frisch erhaltene Sendung ächt **chinesischen**, selbst importirten **Thee** von diesjähriger vorzüglicher Ernte, bestehend in Pecco, Souchong, Congon, Superior, Kaiserthee, Blüthenthee, Orange-Pecco und Gunpowder, im Preise von 3 Mark bis 13 Mark das Pfund.

**Im Großen und im Kleinen,**
bei Abnahme von mehreren Pfunden Engros-Preise. 2.1.

---

## Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich mit Heutigem im bisherigen „Gasthaus zum schwarzen Adler" eine **Bierwirthschaft,** verbunden mit **Wurstlerei,** eröffnet habe.

Indem ich mich hiermit empfehle, verbinde ich zugleich die Versicherung, meinen werthen Gönnern einen guten Stoff sowie gute Speisen zu verabreichen.

Karlsruhe, 27. Oktober 1875. Achtungsvoll 2.1.

**Ernst Goll.**

---

## Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Heute Mittwoch Früh 10 Uhr **Wellfleisch,** Abends hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste.**

---

## Café-Restaurant Prinz Carl.

Heute Mittwoch, früh 10 Uhr, **Wellfleisch.** Abends **hausgemachte Würste** mit **Sauerkraut** nebst einem vorzüglichen Stoff **Freiherrlich von Seldeneck**'schem **Lagerbier,** was empfehlend anzeigt

**Hermann Neimeier.**

---

## Ruhrkohlen.

In wenigen Tagen trifft eine Schiffsladung mit

**Ruhrer Fettschrot** von bester Qualität

für mich in Maxau ein, worauf ich Bestellungen zu den billigsten Preisen entgegennehme.

**Adolf Römhildt,**
2.2. Ecke der Akademiestraße 1.

---

2.2. **Carlsruhe.**

**Mittwoch den 27. Oktober 1875**
**im grossen Saale des Museums**

# Dramatische Vorlesung

von
Fräulein Nathalie Köhler.

## Oedipus in Kolonos,

Tragödie des **Sophokles**, in deutscher Uebersetzung von Donner. Als Melodram. Musik von **Mendelssohn.**

### Eintritts-Karten:

Ein Familienbillet, giltig für drei Personen, reservirt 4 M. — Pf.
Ein Einzelbillet, reservirt . . . . . 2 M. — Pf.
Nicht reservirter Platz . . . . . 1 M. 50 Pf.

sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, den Buchhandlungen der Herren A. Bielefeld, Macklot u. Th. Ulrici, u. Abends an der Kasse.

Für Schüler und Schülerinnen der höheren Lehranstalten halber Preis, unbemittelte Schüler haben freien Zutritt und können ihre Freikarten bei den betreffenden Schulpedells in Empfang nehmen.

**Anfang 7 Uhr, Ende vor 9 Uhr. Kassen-Oeffnung halb 7 Uhr.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von A. Müller, in Karlsruhe.